

Bau- und Wegeausschuß Hohenfelde

Sitzung vom 3.4.2006

Seite 1

in Hohenfelde, „Alte Schule“

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 2 bis 7
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 22.15 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 5

a) stimmberechtigt:

1. Carsten Anders	13.
2. Heiko Dose	14.
3. Broder Hansen	15.
4. Herbert Hick	16.
5. Hans-Werner Voß	17.
6.	18.
7.	b) nicht stimmberechtigt
8.	1. Bürgermeister Övermöhle
9.	2. GV in Fink, GV Biegemann, Hartmann, Husen, Möller, Ruppert, Zander
10.	3. Herr Jaenicke / Planungsbüro Herr Jess / Büro Ahlse
11.	4. Herr Landschof / Amt Lütjenburg-Land
12.	5. ca. 12 Zuhörer Frau Thies / Probsteier Herold

Es fehlten:

a) entschuldigt:	Grund:	b) unentschuldigt:
1.		1.
2.		2.
3.		3.
4.		4.

Die Mitglieder des Bau- u. Wegeausschusses waren durch Einladung vom 20.3.2006 auf Montag, den 3.4.2006 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, daß gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Ausschuß war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder – beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Anerkennung der Niederschrift über die letzte Sitzung
2. 1. Änderung B-Plan Nr. 15 „Fuchsberg“ – Vorentwurf und TÖB-Beteiligung
3. 16. Änderung des F-Planes – Vorentwurf und TÖB-Beteiligung
4. Sanierung öffentliche Toiletten
5. Verteilung der Flächen auf der Infotafel am Pavillon
6. Aufbau einer Ampel im Kindergarten
7. Errichtung eines Hydranten in der Dorfstraße
8. Sachstandsberichte
 1. Reit- und Wanderweg Malmstieg
 2. Kläranlage
 3. Infozentrum am Strand
9. Skateranlage – Auftragsvergabe
10. Verschiedenes

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

TOP 4 erhält folgenden Text: „Sanierung öffentliche Toiletten / Altes Schulhaus“

TOP 8.3 wird gestrichen

TOP 10 erhält folgenden Text: „Straßenbeleuchtung Standsiedlung Mühlenau e. V.“

TOP 11: Verschiedenes

Nicht öffentlich:

12. Bauangelegenheiten

- 5 dafür -

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu dem Punkt 12 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

1. Anerkennung der Niederschrift über die letzte Sitzung

Die Niederschrift ist dahingehend zu ändern, dass Herr Hick auch anwesend war. Dieses wurde nicht berücksichtigt. Mit dieser Änderung wird die Niederschrift anerkannt.

- 5 dafür -

2. 1. Änderung B-Plan Nr. 15 „Fuchsberg“ – Vorentwurf und TÖB-Beteiligung

Herr Jaenicke vom Planungsbüro stellt die Planung anhand von Folien vor. Hierzu sind im Vorwege den Mitgliedern Vorlagen zugegangen.

Auf Antrag des Vorsitzenden und nach mehreren Diskussionen wurde folgendes beschlossen:

1. Anstatt der vorgeschlagenen Festsetzung im Teil B Ziffer 4.1 von 75 cm über der Mittelachse der zugeordneten öffentlichen Erschließungsfläche wird hier 35 cm eingesetzt.
2. Die Traufhöhe im Mischgebiet 1 ist anstatt von 4,25 auf 3,75 m herabzusetzen.
3. Festsetzungen Ziffer 3.1 ist zu ändern, dass im Teilgebiet 1 zwei Wohneinheiten je Wohngebäude zulässig sind und im Teilgebiet 2 eine Betriebsleiterwohnung sowie eine weitere.
4. Neben der Planstraße A ist im Mischgebiet 2 eine 2 m breite öffentliche Fläche als Parkfläche einzuplanen.
5. Die GRZ im Mischgebiet 2 ist auf 0,4 zu ändern.
6. Die Mindestgrundstücksgröße im Teilgebiet 2 beträgt 1.000 qm ohne Wallanteile.
7. Im Teil B Text ist als 7.2 Festsetzung zu ergänzen, dass Staffelgeschosse nicht zulässig sind.
8. In der Planzeichnung ist im Mischgebiet 1 I für ein Vollgeschoss einzusetzen.

- 5 dafür -

Zum gleichen Tagesordnungspunkt ist Herr Jess anwesend und erläutert kurz den naturschutzfachlichen Beitrag. Er stellt fest, dass für den Ausgleich des Schutzgutes Boden eine Ausgleichsfläche von 0,2 ha benötigt wird. Diese wird vom Ökokonto der Gemeinde Hohenfelde abgezogen. Geregelt wird dieses in einem städtebaulichen Vertrag.

Der Ausschuss nimmt hiervon Kenntnis.

3. 16. Änderung des F-Planes – Vorentwurf und TÖB-Beteiligung

Der F-Plan wird in der zugesandten Form zur Kenntnis genommen und kann so den Trägern öffentlicher Belange zugesandt werden.

4. Sanierung öffentliche Toiletten / Altes Schulhaus

Es sind umfangreiche Sanierungen erforderlich:

- a) Erneuerung der Wandfliesen
- b) Erneuerung der Toilettenbecken
- c) Eventuelle Erneuerung von Leitungen
- d) Erneuerung des Dachfirstes auf der Schule

Zu den einzelnen Sanierungspunkten sind bereits Angebote im Rahmen einer freihändigen Vergabe von Architekt Voß eingeholt worden.

1. Erneuerung des Dachfirstes

Hier wurden Angebote von drei Firmen eingeholt. Die günstigste Firma ist die Fa. Schröder mit einem Angebotspreis von ca. 2.600,- € Der Bürgermeister wird beauftragt, den Auftrag an die Fa. Schröder zu erteilen.

- 5 dafür -

2. Erneuerung der Außentüren bei den Toilettenanlagen

Hier liegen Angebote von drei Firmen vor. Die günstigste ist die Fa. Lüdicke aus Hohenfelde zu einem Angebotspreis von 5.300,- € Der Bürgermeister wird beauftragt, der Fa. Lüdicke den Auftrag zu erteilen.

- 5 dafür -

3. Erneuerung der Sanitärobjekte im Damen- und Herren-WC

Teilweise Erneuerung von Wasserleitungen aus Stahl

Hier liegen Angebote von zwei Firmen vor. Die endgültigen Preise wurden noch nicht geprüft, so dass der günstigste Bieter den Auftrag vom Bürgermeister erhalten soll.

- 5 dafür -

4. Fliesenarbeiten

Hier liegen Angebote von zwei Firmen vor. Auch hier sind die Prüfungen noch nicht abgeschlossen, so dass der günstigste Bieter den Auftrag erhalten soll. Dieser soll vom Bürgermeister beauftragt werden.

- 5 dafür -

5. Malerarbeiten

Hier wurden drei Firmen angeschrieben. Es liegen noch nicht alle Angebote vor. Der Bürgermeister soll dem günstigsten Bieter den Auftrag erteilen.

- 5 dafür -

Der Fußboden im Sitzungsraum in der Alten Schule muss erneuert werden. Hier soll Laminatboden in Eigenleistung verlegt werden.

- 5 dafür -

5. Verteilung der Flächen auf der Infotafel am Pavillon

Der Vorsitzende teilt mit, dass 8 Flächen auf der Infotafel zur Verfügung stehen. 4 Flächen hiervon sollen dem Naturverein Mühlenau zur Verfügung gestellt werden, 1 Fläche der Gemeinde und 2 dem Fremdenverkehrsverein. Es ist dann noch 1 Fläche zur freien Verfügung. Diese soll evtl. auch dem Mühlenauverein zur Verfügung stehen.

Der Ausschuss nimmt von der Verteilung Kenntnis.

6. Aufbau einer Ampel im Kindergarten

Im Kindergarten soll eine Ampel in Eigenleistung unter der Regie von Herrn Hick, der die Ampelanlage kostenlos besorgen kann, aufgebaut werden.

- 5 dafür -

7. Errichtung eines Hydranten in der Dorfstraße

Hierzu sind Vorlagen zugegangen. Der Bürgermeister wird beauftragt, dem Wasserbeschaffungsverband Panker-Giekau den Auftrag für den Einbau eines neuen Oberflurhydranten zu erteilen.

- 5 dafür -

8. Sachstandsberichte

1. Reit- und Wanderweg Malmstieg

Herr Voß berichtet, dass der Wanderweg weitgehend fertig ist. Dieser soll zu Ostern benutzbar sein. Der Bürgermeister teilt mit, dass die Reitbetriebe von ihm persönlich eingewiesen werden, wo die Pferde zu laufen haben.

2. Kläranlage

Herr Hansen berichtet davon, dass die Tauchwand umgesetzt wurde, dass eine Verrohrung gekappt wurde und dass der Teich entschlammt wurde.

9. Skateranlage – Auftragsvergabe

Im Rahmen von Preisanfragen wurden Angebote von vier Firmen für die Betonarbeiten eingeholt. Günstigster Bieter ist die Fa. Fischer aus Kühren zu einem Angebotspreis von 5.938,50 €brutto.

Für die Asphaltarbeiten sind Angebote von fünf Firmen eingeholt worden. Hier ist günstigster Bieter die Fa. SAW aus Kiel zu einer Auftragssumme von 12.942,79 € brutto. Die Aufträge sind vom Bürgermeister zu vergeben.

- 5 dafür -

10. Straßenbeleuchtung Standsiedlung Mühlenau e. V.

Hier liegt ein Antrag der Interessengemeinschaft vom 26.7.2005 auf Errichtung einer Straßenbeleuchtung in der Einmündung der Straße Mühlenau in die Strandstraße vor. Der Vorsitzende schlägt folgenden Beschluss vor:

Die Gemeinde errichtet an der gewünschten Stelle eine Straßenlampe unter der Voraussetzung, dass die Interessengemeinschaft Strandsiedlung Hohenfelde-Mühlenau e. V. sämtliche Kosten hierfür trägt. Die Zusicherung ist vor Auftragsvergabe von der Interessengemeinschaft durch seinen Vertreter schriftlich zu geben.

Die Gemeinde übernimmt dann die laufenden Kosten. Dieser Vorschlag wird so beschlossen.

- 5 dafür -

11. Verschiedenes

1. Es wird der Bau eines Veranstaltungsraumes der SG Hohenfelde angesprochen.
2. Der Bürgermeister hat versucht, mit der Eigentümerin des Grundstückes an der Fischtreppe einen Termin für die öffentliche Besichtigung zu erreichen. Diese lehnt jedoch ab.
3. Es wird angeregt, die Schutzhütte an der Skateranlage von Jugendlichen mitbauen zu lassen.
4. Es wird die Parkverbotsbeschilderung im Ostpreußenweg bei Ostpreußenweg 2 angesprochen.

5. Für die Toiletten am Strand, die im Winter geschlossen werden, könnten „Toi-Toi“-Toiletten aufgestellt werden für 50,-- €pro Monat.
6. Das Geschwindigkeitsanzeigergeräte steht der Gemeinde Hohenfelde an 35 Tagen im Jahr zur Verfügung. Dieses soll in der Strandstraße und am Fuchsberg aufgestellt werden.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer: